

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

<https://www.astronomische-gesellschaft.org>
@GermanAstroSoc

Der Vorstand

Michael Kramer, Bonn (Präsident)
Stefanie Walch-Gassner, Köln (Vizepräsidentin)
Thomas Kraupe, Hamburg (Rentant)
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)
Oliver Schwarz, Siegen
Jörn Wilms, Bamberg

Bonn/Göttingen, im März 2022

Rundbrief 1/2022 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

Inhalt dieses Rundbriefs:

- Grußwort des Präsidenten
- Einladung zur Jahrestagung AG2022
- Preise der Astronomischen Gesellschaft 2022
- Wahlen zum Vorstand 2022
- Berichte und Mitteilungen
- Termine

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
der Astronomie,

in dem ersten Rundbrief eines Jahres wünscht der Präsident normalerweise ein gutes neues Jahr. Dies fällt leider in diesem Jahr sehr schwer, obwohl die Wünsche um so wichtiger sind. Die Pandemie ist noch nicht überstanden, und der Krieg in der Ukraine erzeugt so viel Leiden und Trauer, dass Astronomie irgendwie nebensächlich ist. Aber gerade jetzt wollen und müssen wir optimistisch sein, und wir wollen an alle appellieren zu helfen, wo wir können.

Wir waren mit großer Hoffnung in das Jahr gestartet und haben die Planungen für die Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft fortgesetzt. Diese wird vom 12. bis zum 16. September in Bremen stattfinden. Wir planen die Tagung als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Nachdem wir uns nun zweimal nur virtuell treffen konnten, erscheint dies wichtiger denn je. Natürlich wollen wir die Veranstaltung besonnen und sicher durchführen, und wir versuchen auch, die positiven Lehren von COVID-19 mitzunehmen, und weite Teile der Tagung auch online anbieten zu können. Lassen Sie uns gemeinsam diese Tagung zum Erfolg machen: schlagen Sie Splinter-Sessions vor, nominieren Sie mögliche Preisträger der AG, und treffen Sie uns in Bremen.

Über das Jahr werden wir versuchen, weitere Aktionen für unsere Mitglieder durchzuführen. Ein gutes Beispiel

ist die neue Kolloquiumsreihe und die erste Sommerschule der „Jungen AG“ – hier gilt unser ganz besonderer Dank Markus Hundertmark, der die Junge AG initiiert und ihre Aktivitäten organisiert. Wir danken Markus auch als langjährigem Helfer in der AG Geschäftsstelle! Seine Nachfolge hat vor kurzem Steven Hämmerich übernommen, den wir hiermit sehr herzlich begrüßen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite und in diesen und weiteren Rundbriefen.

Unsere Gedanken sind in der Ukraine und bei den Menschen. Bleiben Sie, bitte, gesund.

Ihr *Michael Kramer*

Einladung zur Jahrestagung AG2022

Auf Einladung des ZARM der Universität Bremen findet die diesjährige Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft unter dem Thema „**Astrophysics from Ground to Space**“ vom 12. bis 16. September 2022 in Bremen statt. Am 13. September werden die Preisträger geehrt.

Während der Tagungswoche findet am 13. September die **95. Ordentliche Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft** statt, zu der wir alle Mitglieder der AG schon heute herzlich einladen. Am 12. September sind Treffen des AstroFrauenNetzwerks und der Jungen AG geplant.

Weitere Informationen zur AG2022, inklusive der Anmeldeformalitäten und Modalitäten der Hotelreservierung, werden in den nächsten Wochen auf den Webseiten der Tagung veröffentlicht und fortlaufend ergänzt: <https://ag2022.astronomische-gesellschaft.de/>

Reguläre Teilnehmerbeiträge:

Mitglieder der AG	250 €
Nichtmitglieder	350 €
Studierende und Rentner (AG-Mitglieder)	100 €
Studierende Nichtmitglieder	150 €

Teilnehmerbeiträge für Frühbucher bis 30. Juni:

Mitglieder der AG	200 €
Nichtmitglieder	300 €
Studierende und Rentner (AG-Mitglieder)	50 €
Studierende Nichtmitglieder	100 €

Wer nur an einem Tag teilnehmen möchte, zahlt 50 % des jeweiligen Teilnehmerbeitrags.

Die Tagung wird mit einer Mischung aus **Plenarvorträgen** sowie vielfältigen **Splintertreffen** ein breites wissenschaftliches Themenfeld abdecken. Die Plenarvorträge werden als eingeladene Reviews und Highlight-Vorträge gehalten. Der Vorstand bittet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Institute um Vorschläge für Highlight-Vorträge an den Präsidenten bis zum **30. April 2022**. Interessenten für die Durchführung und Organisation der Splintertreffen reichen ihre Vorschläge (mit den Namen der Organisatoren sowie einem Abstract zum vorgeschlagenen Thema) bitte ebenfalls bis zum **30. April 2022** beim SOC oder beim Präsidenten ein (mailto:praesident@astronomische-gesellschaft.de). Die Dauer der Splintertreffen beträgt wahlweise einen oder zwei Nachmittage. Das SOC wird nach Ende der Vorschlagsfrist die Splintertreffen für die AG2022 auswählen.

Preise der Astronomischen Gesellschaft

Die Astronomische Gesellschaft lobt dieses Jahr die nachfolgend genannten Preise aus.

Karl-Schwarzschild-Medaille 2022

Die Astronomische Gesellschaft ehrt Astronominnen oder Astronomen von hohem wissenschaftlichem Rang durch die Karl-Schwarzschild-Medaille und die Einladung zur Karl-Schwarzschild-Vorlesung. Die Preisträgerin oder der Preisträger wird vom Vorstand der AG ernannt.

Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **30. April 2022** Kandidatinnen oder Kandidaten für die nachfolgend genannten Auszeichnungen in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen. Für alle Preise fordern wir ausdrücklich dazu auf, Kandidatinnen zu benennen (mailto:praesident@astronomische-gesellschaft.de).

Ludwig-Biermann-Förderpreis 2022

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Ludwig-Biermann-Förderpreis an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen, deren oder dessen Promotion in der Regel nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt. Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €, der der oder dem Ausgezeichneten einen Forschungsaufenthalt an einem Institut ihrer bzw. seiner Wahl ermöglichen soll.

Promotionspreis 2022

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Promotionspreis an eine junge Astronomin oder einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres. Der Promotionspreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1.000 €.

Preis für Astrophysikalische Software 2022

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Preis für Astrophysikalische Software für Design und Entwicklung von astrophysikalischen Computer-Programmen, die zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Erkenntnis geführt haben. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €.

Der Preis für Astrophysikalische Software wird im zweijährigen Turnus im Wechsel mit dem Preis für Instrumentenentwicklung vergeben.

Hans-Ludwig-Neumann-Preis 2022

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Hans-Ludwig-Neumann-Preis für eine hervorragende fachdidaktische Arbeit zum Astronomieunterricht in der Schule. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 2.000 €. Der Preis kann alle zwei Jahre vergeben werden.

Einzelheiten zur Verleihung der Preise finden Sie unter: <https://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/preise/>

Wahlen zum Vorstand 2022

Auf der 95. Ordentlichen Mitgliederversammlung läuft die Amtszeit des Rendanten, Prof. Thomas Kraupe, und des Vorstandsmitglieds ohne Amt, Prof. Dr. Oliver Schwarz, aus. Eine Wiederwahl des Rendanten ist möglich. Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Präsidenten Kandidatenvorschläge für diese Ämter bis zum **30. April 2022** mitzuteilen. Dem Vorschlag muss eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen beiliegen.

Berichte und Mitteilungen

Aus dem RDS

Seit der letzten Herbstsitzung des Rats Deutscher Sternwarten (RDS) am 20. September 2021 hat der RDS sich noch drei weitere Male getroffen. Alle Sitzungen fanden aufgrund von COVID-19 virtuell statt. Neben der regulären Sitzung am 14.3.2022, trafen sich die Ratsvertreter auch am 14.1.2022 und am 15.2.2022.

Die Januarsitzung war den Vorbereitungen zur Ausschreibung der BMBF-Verbundforschung „ErUM-Pro“ gewidmet. Es wurde der Status von Projekten in der momentanen Verbundforschung, in der „Denkschrift 2017“ und andere Projekte präsentiert und diskutiert. Vertreter des RDS und des Komitees für Astroteilchenphysik (KAT) werden im Mai mit Vertretern des BMBFs zusammenkommen, um die Ergebnisse der Beratungen auszutauschen.

Die Sitzung im Februar diente einem Austausch zu dem gemeinsamen Antrag des RDS und KAT zur Gründung eines „Deutschen Zentrums für Astrophysik“. Ein entsprechender Vorschlag war in einem Ideenwettbewerb zur Gründung zweier Großforschungseinrichtungen in Sachsen eingereicht worden. Dieser Antrag befindet sich nun in der zweiten und letzten Runde von sechs Finalisten, von denen zwei ausgewählt werden. Die Motivation zur Gründung des „DZAs“ besteht in

dem Bestreben, eine „nationale Vertretung“ der deutschen Astronomie zu schaffen, die sich in enger Abstimmung und in Zusammenarbeit mit den Universitäten und den außer-universitären Forschungseinrichtungen an internationalen Großprojekten der Astronomie beteiligen kann. Dazu sollen unter anderem Technologie-Entwicklungen mit regionaler und nationaler Industrie stattfinden und sich mit dem Problem der riesigen Datenmengen zukünftiger Teleskope befassen werden.

Die reguläre Sitzung vom 14.3.2022 wurde durch ein Grußwort von Referatsleiter Eckart Lilienthal (BMBF) eröffnet, in der er bekannt gab, dass das nächste BMBF Wissenschaftsjahr 2023 unter dem Thema „Unser Universum“ stehen wird. Im Anschluss diskutierte der Rat die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine, mögliche Aktivitäten im Wissenschaftsjahr, bevor von den Ratsvertretern aus den Gremien der ESA, ESO, A&A und IAU berichtet wurde. Es wurden aktuelle Themen wie DZA, SOFIA und die Vorbereitungen zu ErUM-Pro diskutiert. Vertreter von DLR und DFG berichteten zu den neuesten Entwicklungen bezüglich RDS-relevanter Themen, wie Planungen bei der ESA oder Ausschreibungshinweisen.

Die nächste RDS-Sitzung wird im Rahmen der AG Jahrestagung am 12.9. in Bremen stattfinden.

Webseiten „Astronomie in Deutschland“

Zu Beginn des Jahres erfolgte der Umzug der bisher von Welt der Physik gehosteten Webseiten <https://www.astronomie-in-deutschland.de> auf den Server der AG. Mit den Webseiten „Astronomie in Deutschland“ richtet sich die Astronomische Gesellschaft an alle Astronomie-Interessierten und stellt die wichtigsten Informationen zur Astronomie in Deutschland bereit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Forschung und Ausbildung in unserem Fachgebiet. Das Projekt geht auf das Internationale Jahr der Astronomie von 2009 zurück, in dessen Folge der Aufbau der Seite durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wurde. Sollten Sie auf den Seiten wichtige Informationen von allgemeinem Interesse zur Astronomielandschaft in Deutschland vermissen, freuen wir uns über Hinweise und nehmen diese gerne auf.

Mitteilungen des Rendanten

Für die Mitgliedschaft in der Astronomischen Gesellschaft gelten nach dem Beschluss der 89. Mitgliederversammlung in Bochum 2016 weiterhin folgende jährliche Beitragssätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 €
DPG/DGG-Mitglieder	60,00 €

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studierende/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 €
Studierende/Geringverdiener	30,00 €

Wenn Sie der Astronomischen Gesellschaft ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, buchen wir Ihren Beitrag direkt von Ihrem Konto ab. Alle übrigen Mitglieder bitten wir, Ihren Jahresbeitrag für 2022 auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC
bei der Sparkasse Bochum.

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominen und Astronomen unterstützt werden können. Darüberhinaus können auch AG-Mitglieder im Ruhestand Anträge auf Reisekostenbeihilfe zur Teilnahme an der AG-Tagung stellen, soweit keine institutionellen Mittel oder Drittmittel zur Verfügung stehen. Einzelheiten zu den Anträgen finden Sie unter:

<https://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/foerderung>

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Mitteilungen des Schriftführers

Um Ressourcen, Personal- und Portoaufwendungen zu sparen, verschicken wir den Rundbrief der Astronomischen Gesellschaft nach Möglichkeit in elektronischer Form an unsere Mitglieder. Wenn Sie diese Ausgabe des Rundbriefs noch in gedruckter Form erhalten haben, ist Ihre E-Mailadresse bisher nicht in unserer Mitgliederkartei enthalten oder nicht mehr aktuell. In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre E-Mailadresse für den Versand künftiger Ausgaben unserer Geschäftsstelle mitteilen. Sollte eine Zustellung per E-Mail von Ihnen nicht gewünscht werden oder nicht möglich sein, erhalten Sie den Rundbrief weiterhin in gedruckter Form postalisch – wenn auch möglicherweise etwas verzögert.

Slack-Kanal der Astronomischen Gesellschaft

Für den schnellen und unkomplizierten Austausch unter den Mitgliedern haben wir einen eigenen Slack-Kanal der AG eingerichtet. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen, kostenlos diesem Kanal beizutreten. Informationen zur Anmeldung erhalten Sie über die Geschäftsstelle (<mailto:office@astronomische-gesellschaft.de>).

Der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft freut sich auf Ihre aktive Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Gestaltung der Jahrestagung 2022 in Bremen und Ihre Vorschläge für Highlight-Vortragende, Splintertreffen, Preisträgerinnen und Preisträger.

Mit herzlichen Grüßen

*Michael Kramer, Klaus Reinsch
(im Namen des Vorstands)*

Alle Termine 2022 auf einen Blick

Mitgliedsbeiträge 2022	März
Vorschläge für Highlight-Vorträge und Splinter-Meetings auf der AG-Tagung in Bremen	30. April
Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	30. April
Kandidatenvorschläge für Ludwig-Biermann-Förderpreis, Promotionspreis, Preis für astrophysikalische Software	30. April
Frühbucher Anmeldung zur Tagung in Bremen	30. Juni
Anträge auf AG-Reisebeihilfen für die Tagung in Bremen	30. Juni
Anmeldeschluss zur AG-Tagung Jahrestagung in Bremen	31. August
AG 2022	12. bis 16. September

Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

Vorsitzender (kommissarisch):

Dr. Klaus-Dieter Herbst

E-Mail: klaus-dieter-herbst@t-online.de

AG-Kommission Bildungsausschuss:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Olaf Kretzer

Sternwarte/Planetarium Suhl

E-Mail: kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de

AG-Kommission Lichtverschmutzung:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel

E-Mail: info@lichtverschmutzung.de

AstroFrauenNetzwerk (AFN):

Sprecherinnen:

Dr. Sonja Schuh, Prof. Dr. Manami Sasaki, Dr. Janine Fohlmeister, Dr. Monika Maintz, Dr. Sandra Jeffers, Dr. Victoria Grinberg.

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Michael Kramer

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Auf dem Hügel 69

53121 Bonn

Tel.: +49 228 525-278

E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsidentin:

Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner

Universität zu Köln

I. Physikalisches Institut

Zülpicher Str.77

50937 Köln

Tel.: +49 221 470-3497

E-Mail: vizepraesidentin@astronomische-gesellschaft.de

Rendant:

Prof. Thomas W. Kraupe

Planetarium Hamburg

Linnering 1 (Stadtspark)

22299 Hamburg

Tel.: +49 40 4288652-50

E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführer:

Dr. Klaus Reinsch

Institut für Astrophysik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen

Tel.: +49 551 39-24037

E-Mail: schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferentin:

Dr. Janine Fohlmeister

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam

Tel.: +49 331 7499-802

E-Mail: pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen

Tel.: +49 271 740-4168

E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de

Prof. Dr. Jörn Wilms

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Dr. Karl Remeis-Sternwarte

Sternwartstr. 7

96049 Bamberg

Tel.: +49 951 95222-13

E-Mail: joern.wilms@sternwarte.uni-erlangen.de

Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:

Dr. Renate Hubele

Haus der Astronomie

MPIA-Campus

Königstuhl 17

69117 Heidelberg

Tel.: +49 6221 528-291

E-Mail: office@astronomische-gesellschaft.de